10.August 1934

Au.

An den Zürcherischen Regierungsrat Zürich.

Herr Präsident,

Das Zürcher Kunsthaus bereitet zurzeit eine grössere Ausstellung von Werken des französischen Malers Camille Corot (1796 - 1875) vor, die ihre besondere Bedeutung dadurch erhält, dass das Louvre-Museum und andere französische Museen, sowie eine Anzahl der besten Pariser Privatsammler sich haben bestimmen lassen, eine Auswahl der kostbarsten und seltensten Gemälde und Zeichnungen des Meisters nach Zürich zu senden.

Die Eröffnung der Ausstellung findet Donnerstag 16.August Nachmittags 2½ Uhr in Anwesenheit des französischen Gesandten in Bern, M. le Comte de Clauzel, des Direktors der Musées Nationaux, M. Paul Jamot, und voraussichtlich anderer um das Zustandekommen der Ausstellung verdienter Gäste aus Paris statt.

Wir beehren uns, Sie und die Herren Mitglieder der kantonalen Regierung zur Teilnahme an der Eröffnung einzuladen und sind überzeugt, dass die Vertreter der französischen Regierung und die übrigen Teilnehmer aus Paris die Anwesenheit einer Vertretung der Zürcherischen Behörden sehr hoch schätzen würden.

In ausgezeichneter Hochachtung:

für die ZÜRCHER KUNSTGESELLSCHAFT

Der Präsident

i/V. Hans Meyer

8 Teilnehmerkarten
je für Ausstellungseröffnung und nachherige Zusammenkunft

Der Direktor